



Sozialer Friedensdienst
Kassel e.V.

MUT-zu-TATEN

– Vielfaltsbotschafter*innen in Aktion –

...

Ein rassismuskritisches Bildungsprojekt für
Schulen

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

HESSEN
AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND
GEGEN EXTREMISMUS

Programm

Unsere MUT-zu-TATEN-Workshops

- Selbstverständnis
- Workshopmodule
- Zielgruppen
- Lernziele
- Methodik
- Unsere Vielfaltsbotschafter*innen
- Organisatorisches
- Kontakt & Ansprechpersonen



Selbstverständnis



Lernen geschieht durch kennenlernen!

- Die Grundlage unserer politischen Bildungsarbeit bildet der Anti-Bias-Ansatz, der davon ausgeht, dass alle Menschen Erfahrungen sowohl als diskriminierende, als auch diskriminierte Personen machen.
- Mit unseren Workshops möchten wir eine intensive erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit Macht und Diskriminierung ermöglichen und auf einer zwischenmenschlichen Ebene Impulse für eine Selbstreflexion geben. Darüber hinaus geht es darum gemeinsam alternative Handlungsoptionen zu erarbeiten.
- Wir verstehen rassismuskritische Bildungsarbeit als Querschnittsthema von Globalem Lernen, Bildung für Nachhaltige Entwicklung und politischer Bildung.

Workshop-Module

- Wie bilden sich Vorurteile?
- Wie erkenne ich Rassismus bei anderen und bei mir selbst?
- Was hat das Thema Rassismus mit mir zu tun?
- Was kann ich tun?



Zielgruppen

Primarbereich

1. bis 4. Klasse

Vielfalt, Kinderrechte, eigene Stärken & Träume, Gerechtigkeit

Sekundarbereich I

5. bis 7. Klasse

Vielfalt, Toleranz, Gerechtigkeit, Diskriminierung

8. bis 10. Klasse

Rassismus, Vorurteile, Diskriminierung, Toleranz, Empowerment

Sekundarbereich II

10. Bis 13. Klasse

Rassismus, Vorurteile, Diskriminierung, Koloniale Kontinuitäten, Empowerment

Berufsschule

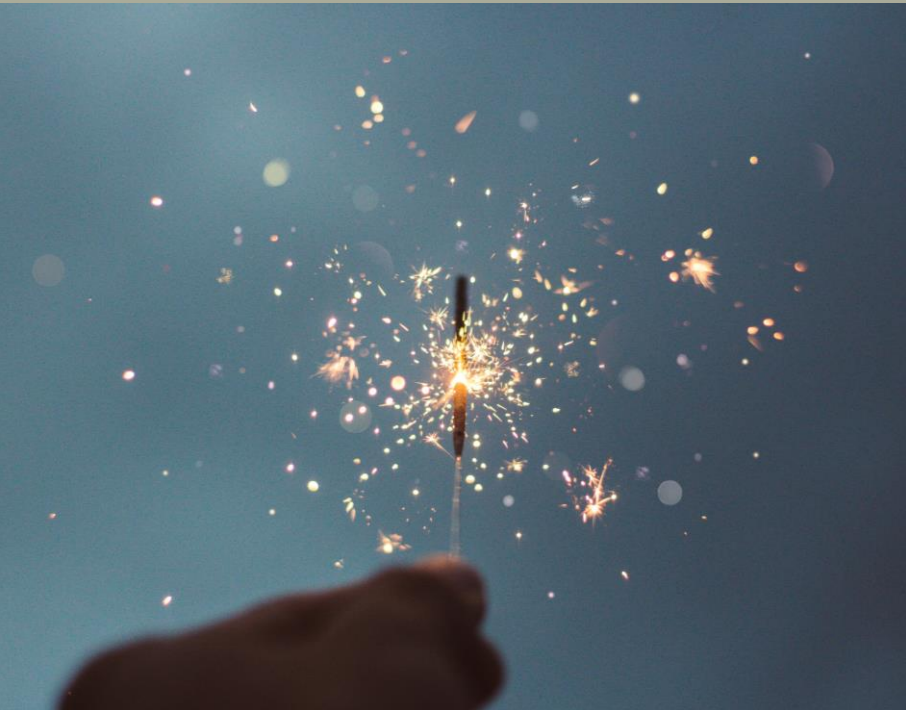
Rassismus, Vorurteile, Diskriminierung, Koloniale Kontinuitäten, Empowerment

Lernziele

Kompetenzorientierung

Schüler*innen erwerben Kompetenzen, die sie in die Lage versetzen, eine eigene Haltung zu entwickeln und sich für eine zukunftsfähige und tolerante Gesellschaft einzusetzen.

- demokratisches Denken & Handeln stärken
- Zivilcourage zeigen können
- Meinungsvielfalt akzeptieren
- eigenes Handeln reflektieren
- Lernen zu diskutieren



Pädagogisches Konzept

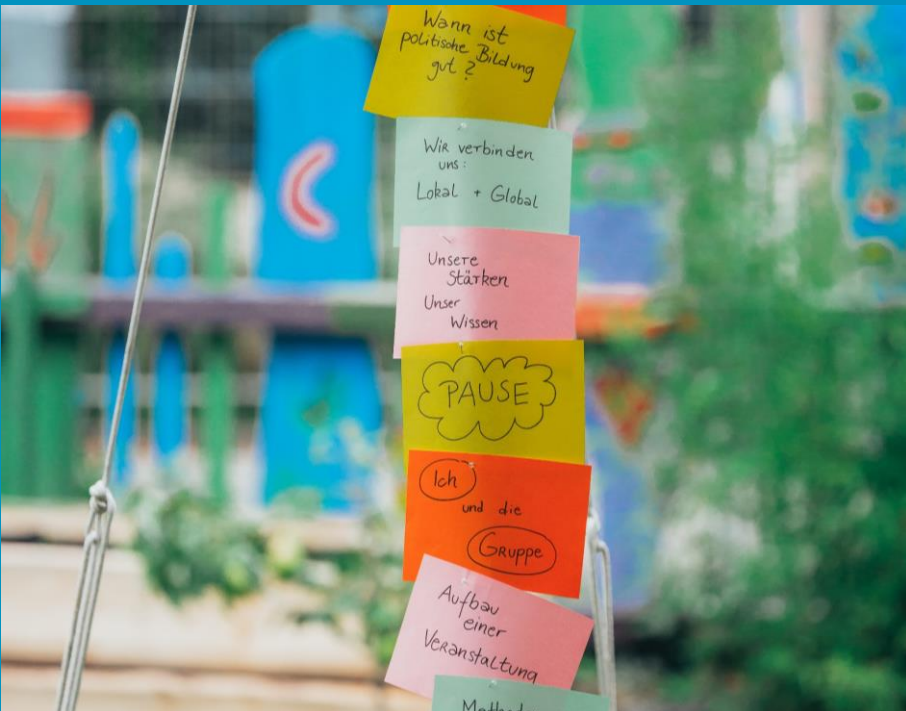
Unsere Methoden sind...

... interaktiv, abwechslungsreich & kreativ

... lebensweltnah

... handlungsorientiert

Wir nutzen Methoden des Globalen Lernens, der
Erlebnispädagogik & der Theaterpädagogik.



Wer führt die Workshops durch?

Vielfaltsbotschafter*innen

- Junge Erwachsene mit persönlichem Bezug zum Thema
- Qualifiziert durch eine 20-tägige Fortbildung in der rassismuskritischen Bildungsarbeit im Kontext Schule
 - Qualitätskriterien der außerschulischen Bildungsarbeit
 - Didaktik & Methodik
 - Theoretische Hintergründe zu Rassismus & Diskriminierung



Organisatorisches

- Dauer: ca. 3 bis 5 Zeitstunden
- 8 bis 25 Teilnehmende, je nach Raumgröße (Corona-Hygienekonzept)
- Persönliches Telefonat für Feinabstimmung erwünscht:
 - Bedarfe, Inhalte, Ablauf
 - Gruppengröße und -zusammensetzung
 - Infrastruktur, Materialien
- **Unsere Workshops sind für Schulen kostenfrei!**

Noch Fragen?

Der MUT-zu-TATEN-Workshop in Ihrer Einrichtung!

Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie einen Termin!

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Katharina Holländer

0561-71268-14

hollaender@sfd-kassel.de

Scheerin Alou

0561-71268-16

alou@sfd-kassel.de

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihrer Schule!

